

Einsatz von Wofasteril® E 400 in der Fischwirtschaft

Wofasteril E 400 mit dem leistungsstarken Wirkstoff Peressigsäure bietet entscheidende

Vorteile:

- ✓ umfassende Wirksamkeit gegen Bakterien, Sporen, behüllte und unbehüllte Viren, Pilze sowie einige Protozoen
- ✓ kurze Einwirkzeiten
- ✓ niedrige Anwendungskonzentrationen
- ✓ kein Kältefehler
- ✓ nach Desinfektion Zerfall in natürlich vorkommende Essigsäure, Wasser und Sauerstoff
- ✓ umfangreiche Leistungseinträge
- ✓ universell einsetzbar, z.B. auch bei meldepflichtigen Tierseuchen der Fische



Einsatzgebiete:

- ✓ Desinfektion von Teichanlagen, Hälterungen und Ausrüstungen
- ✓ Hygienisierung von Anlagenwasser
- ✓ Flächendesinfektion
- ✓ Desinfektion von Geräten (Käscher, Netze, Eimer)
- ✓ Fahrzeugdesinfektion (bevorzugt im Wofasteril – Kombiverfahren)
- ✓ Sowohl unter Labor- als auch unter Praxisbedingungen konnten an Nutz- und Zierfischen bei folgenden Krankheitsgeschehen nachweisbare Wirkungen ermittelt werden:
 - Erregern, die u.a. Kiemenschwellung und Verpilzung verursachen
 - Ciliaten (u.a. Ichthyophthirius)
 - nach / bei virusbedingten Erkrankungen der Fische

Anwendungshinweise:

Die Aufwandmenge beträgt 2,5 ml Wofasteril E 400 pro m³ Wasser. Die Einbringung erfolgt über 1 Stunde, während der Teich bei Aufrechterhaltung der Sauerstoffversorgung geschlossen gehalten wird. In Teichen mit hoher organischer Last kann nach 30 Minuten mit der halben Aufwandmenge (1,25 ml Wofasteril E 400 / m³) nachdosiert werden.

Zur Abtötung der freien Ichthyophthirius-Schwärmer sollte Wofasteril® E 400 über 6 Tage hinweg aller 8 Stunden eingebracht werden, wobei die wiederholte Anwendung auch die Resultate bei den zuerst genannten Indikationen weiter verbessert.

KESLA HYGIENE AG